Information zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): Veranstaltungen

1 Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen, wie z. B. Tagungen, Kongresse, Tag der offenen Tür. Das MRI nutzt auch Dienstleister für Veranstaltungs- und Teilnehmermanagement.

2 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Frau Prof. Dr. Tanja Schwerdtle
Max Rubner-Institut
Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel
Haid-und-Neu-Str. 9
76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 6625 0
Fax: +49 721 6625 111
E-Mail: kontakt@mri.bund.de

3 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Max Rubner-Institut
Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel
Herrmann-Weigmann-Straße 1
24103 Kiel
Telefon: +49 431 609 2289
E-Mail: datenschutz@mri.bund.de

4 Zwecke der Verarbeitung und Kategorien von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Organisation der Öffentlichkeitsarbeit vorwiegend im Bereich des Veranstaltungsmanagements, wie Durchführung von Kongressen, Tagungen und Fortbildungen verarbeitet.

5 Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 3 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz). Falls Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung für die beschriebenen Zwecke gegeben haben, bezieht sich die Rechtsgrundlage auf Art. 6 Abs.1 Buchstabe a DSGVO. Mit den Dienstleistern wird gemäß Art. 28 DSGVO eine Vereinbarung zur Auftragsvereinbarung abgeschlossen.

6 Kategorien von personenbezogenen Daten

Folgende personenbezogene Daten können verarbeitet werden: Name, Titel, Funktion, Kontaktdaten, Dienststelle/Arbeitgeber, Bild- und Videoaufnahmen, Reise-/Besuchsdaten, Reiseverbindungen, Bankverbindung (Kostenerstattung sowie Tagungs-/Kongressgebühr), Teilnehmerlisten, Präsentationen/Tagungsbeiträge, Veranstaltungsprotokoll u. a. veranstaltungsbezogene Unterlagen.

7 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist das Max Rubner-Institut. Die Arbeitsunterlagen sowie die Teilnehmerlisten werden allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Als Redner, Vorsitzende oder mit einer sonstigen herausragenden Funktion der Veranstaltung werden Sie mit Namen im Programm, Flyer als auch online veröffentlicht. Für die Abrechnung von Reisemitteln oder sonstigen Vergütungen werden Ihre Daten an die Reisestelle sowie Haushaltsstelle des MRI weitergeleitet. Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf der Basis einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (nach Art. 28 DSGVO) an Dienstleister für Veranstaltungs-¬ und Teilnehmermanagement weitergeleitet. Auch hier steht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO.

8 Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Eine Übermittlung in Länder außerhalb der EU oder an eine internationale Organisation findet nur statt, soweit dies zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

9 Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim MRI solange gespeichert, wie dies nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgesehen oder für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

10 Betroffenenrechte

Gemäß der DSGVO können Sie als Betroffene/r die nachfolgenden Rechte beim Max Rubner-Institut (datenschutzrechtlicher Verantwortlicher s. Punkt 2) geltend machen:

Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO Sie haben das Recht auf Auskunft über die bezüglich Ihrer Person verarbeiteten Daten, deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Verarbeitung und die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO Sie haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, die Ihre Person betreffen.

Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO Weiterhin steht Ihnen das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten beim Verantwortlichen zu. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die Sie angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung – Art. 18 DSGVO Ferner haben Sie ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit, eine weitere Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtewahrnehmungen durch den Betroffenen ein. Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten - von ihrer Speicherung abgesehen - nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit – Art. 20 DSGVO Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für Sie, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um diese ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen oder das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Dieses Recht steht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient (Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO).

Recht auf Widerspruch – Art. 21 DSGVO Darüber hinaus haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Sie, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen gerechtfertigt ist. Es gelten die in § 36 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Recht auf Beschwerde – Art. 77 DSGVO Sollten Sie sich hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Max Rubner-Institut in Ihren Rechten verletzt fühlen, haben Sie ein Beschwerderecht gegenüber einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Die für das Max Rubner-Institut zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde können Sie wie folgt erreichen:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn
Telefon: +49 (0)228-997799-0
Telefax: +49 (0)228-997799-5550
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

11 Recht auf Widerruf der Einwilligung – Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen, allerdings ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Ihren Widerruf richten Sie bitte an das MRI (Kontaktdaten s. unter Punkt 2)

[Stand: 09/2024]